

100 Jahre
1918 - 2018





Johann Gaisberger

Präsident des OÖ Landesverbandes für Bienenzucht

Geschätzte Imkerinnen und Imker, sehr geehrte Vereinsfunktionäre!

Wie mag es wohl den Bienen vor 100 Jahren gegangen sein? Den Bienenvölkern wahrscheinlich viel besser, als es ihnen heute geht — keine Varroa, ein reichliches Trachtangebot, keine Neonics, weniger Klimakapriolen usw. Und wie wird es im Vergleich dazu den Menschen, den beherzten Imkerinnen und Imkern wohl damals gegangen sein, als sie sich zu einer Vereinsgründung entschlossen haben. Das Ende des Ersten Weltkrieges stand unmittelbar bevor, die Not war groß, Hunger und Arbeitslosigkeit waren allgegenwärtig.

Die Vereinsgründer damals wussten, dass nur ein Miteinander über die Not hinweghelfen kann und dass die gemeinsamen Interessen vor die Interessen des Einzelnen zu stellen sind. Das Miteinander und die gemeinsamen Interessen werden wohl auch die letzten 100 Jahre beim Imkerverein Neulichtenberg dazu beigetragen haben, dass der Ortsverein 2018 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum feiern kann. Engagierte Vereinsfunktionäre und interessierte Mitglieder — so wie beim Imkerverein Neulichtenberg garantieren den Bestand eines Vereines, leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt und für die Gesellschaft.

In diesem Sinne darf ich dem Imkerverein Neulichtenberg zu seinem Bestandsjubiläum gratulieren, den Vereinsmitgliedern und Funktionären für ihre Arbeit zum Wohle der Bienen danken und sie bitten, weiterhin dem OÖ Landesverband für Bienenzucht die Treue zu halten.



Mitglieder des Imkervereins Neulichtenberg



15.7.2018



Adi Hinterhölzl

Bürgermeister Eidenberg

Herzliche Gratulation zu 100 Jahren!

Wenn derzeit beinahe alle Zeitungen erkennen, wie wichtig und notwendig Bienen sind, hat der Imkerverein Neulichtenberg bereits 100 Jahre Vorsprung! Die Schwächsten und Empfindlichsten in der Natur sind die Insekten. Sie sind der Beginn der Nahrungskette, von der am Ende das Überleben der Bevölkerung abhängt. Wir sind nur Gast auf Erden und übergeben unseren Grund und Boden wieder an das Liebste, was wir haben, an unsere Kinder. Daran sollten wir in all unseren Handlungen auch denken!

Bereits hundert Jahre bemühen sich in unseren Gemeinden die Imker im Einklang mit der Natur dieses Wissen weiterzugeben. Durch Umwelteinflüsse kommen immer neue Herausforderungen dazu, die das Überleben der Bienen immer schwieriger machen.

Ein großes Dankeschön an alle ImkerInnen und bisherige Funktionäre, denen wir diese 100jährige Erfahrung verdanken. Besonderer Dank gilt vor allem dem jetzigen Vorstand und dem Obmann Manfred Pointner, dem es gelungen ist, mit zahlreichen Probeimkernkursen viele junge Menschen für das Imkern zu begeistern. Damit ist die Imkerei in unseren Gemeinden nachhaltig abgesichert!



Manfred Pointner

Obmann Imkerverein Neulichtenberg

Der Imkerverein Neulichtenberg feiert sein 100-jähriges Bestehen.

Ein großes Lob gilt meinen vorherigen Obmännern, die ihre Bienen und Mitglieder immer sehr gut betreuten. Die Bienenbestände sind sehr kleinstrukturiert in den Gemeinden Eidenberg und Lichtenberg verteilt. Sie sorgen so für eine flächendeckende Bestäubung der Kultur- und Wildpflanzen. Den ImkerInnen stehen auch gemeinsam genutzte, moderne Imkereigerätschaften zur Verfügung.

Die ImkerInnen versorgen die Bevölkerung mit hochwertigen Bienenprodukten aus unserer Region wie: Honig, Wachs, Propolis und Bienenbrot. Eine besondere Freude für mich ist der zahlreiche ImkerInnen-Nachwuchs. Dadurch ist die Imkerei in unserer Region auf längere Zeit gesichert.

Eine Freude für die Bienen, so wie auch für uns ImkerInnen, sind die vielen biologisch wirtschaftenden Landwirte in unserem Gebiet. Noch einen Dank an die Vereinsmitglieder, die dazu beitragen dass unser Imkerverein Neulichtenberg so erfolgreich ist und dieses Jubiläum feiern kann.



Fakten 2018

- 91 Mitglieder
- davon 23 Imkerinnen
- 16 Mitglieder ohne Bienen
- ø Alter im Verein 48,2 J
- jüngstes Mitglied 8 J,
- ältestes 90 J
- 495 Bienenvölker
- 6,8 Bienenvölker/Imker
- 5 Bioimker

- Magazin-Imker:
- Einheitsmaß 70
- Zander 3
- Langstroth/Dadant 5/2



Daniela Durstberger

Bürgermeisterin Lichtenberg

Fleißig wie die Bienen!

Der Imkerverein Neulichtenberg feiert heuer sein 100jähriges Jubiläum. Dazu gratuliere ich, aber auch im Namen der Lichtenberger Bevölkerung sehr herzlich. Was wäre ein gemütliches Sonntagsfrühstück ohne ein Brötchen mit Honig? Honig schmeckt ausgesprochen lecker und ist zudem ein sehr wertvolles Lebensmittel mit vielen für unsere Ernährung wichtigen Bestandteilen. Dass Honig auch die Nerven und das Immunsystem stärkt, ist bestens bekannt.

Bienen sind das dritt wichtigste Nutztier der Welt, denn rund 80 Prozent der Blütenpflanzen sind auf Bestäubung angewiesen, darunter alle wichtigen Kulturpflanzen. Auch der Ertrag im Obst und Beerenanbau hängt zu 80 Prozent von der Bestäubung durch Bienen ab.

Das Engagement des Imkervereins Neulichtenberg ist vorbildlich und zukunftsweisend. Auch in Form von Imkerstammtischen gibt es regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch. Doch wie kann man die Zukunft der Imkerei sichern? Artenvielfalt ist der Schlüssel zum Überleben der Bienen und Menschen. Eine naturnahe Produktion in der Landwirtschaft und guter Umgang mit den neuen Herausforderungen durch Bienenkrankheiten und Klimawandel wird dafür sorgen, dass es auch in Zukunft den guten Honig im Einzugsgebiet des Imkervereins Neulichtenberg gibt. Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg, dass es auch in den nächsten Jahren genügend Imker und Bienen geben möge.

9:00

Ambrosius Messe im Seelsorgezentrum
Lichtenberg, Am Ortsplatz 5
4040 Lichtenberg

10:00

Beginn des Festaktes zur 100 Jahr Feier
in der Stockhalle, Am Reisingergut 7
4040 Lichtenberg

11:15

Festvortrag: IM Anton Reitingner
„Unsere Biene und deren wertvolle Produkte“

Anschließend:
Siegerehrung Schätzspiel



1918

Im Gründungsjahr hatte die Ortsgruppe 19 Mitglieder. Der 1. Obmann Hr. Josef Elmer (Lirzberger) war 4 Jahre (1918-1922) Vorstand und Mitbegründer.

1919 hatte der Imkerverein 25 Mitglieder und 80 Völker.

In den 20er Jahren waren auch für die Imker schlechte Zeiten. Es musste Honig an den Landesverband abgeliefert werden, andernfalls bekam man keinen Zucker zum Füttern der Bienen.

1957 wurden 4 Wachorgane zum Schutz vor Plünderungen vom Imkerverein aufgestellt.

In den 60er Jahren waren bei den meisten Jahreshauptversammlungen Wanderlehrer anwesend.

1926

Ende Juni mussten die Bienen gefüttert werden, sonst wären sie verhungert. Für 125 Völker wurden 200 kg Zucker beansprucht.



1930

betrug der Mitgliedsbeitrag € 0,24.

Obmänner

- 1917 - 1922 Josef Elmer (Lirzberger), Neulichtenberg
- 1922 - 1956 Alois Außerwöger (Stadler), Großamberg
- 1956 - 1962 Franz Koll (Aichberger), Neulichtenberg
- 1962 - 1994 Sebastian Durstberger, Türkstetten
- 1994 - 2012 Franz Hierschläger, Eidenberg
- 2012 - dato Manfred Pointner, Eidenberg

Chronik



1939

hatte der Imkerverein bereits 53 Mitglieder.



1944

war eines der besten Honigjahre. Wachs und 430 kg Honig wurden an den Landesverband abgeliefert.



1948

wurden durch Plünderungen 19 Bienenvölker vernichtet. Der Futterzucker kostete damals € 0,55 pro kg.

70er - 80er

In den 70er Jahren wurde die Umstellung von Holz- auf Kunststoffbeuten forciert, aber bald wieder verworfen. In den 80er Jahren begann die Umstellung von Hinterbehandlung auf Magazinbeuten. In dieser Zeit trat im Imkerverein die Varroamilbe erstmals auf. Zur Bekämpfung wurden verschiedene Mittel ausprobiert. Von zuerst chemischen wurde auf biologische Mittel umgestellt.

1997 - 2000

Ankauf gemeinschaftlicher Imkereigeräte wie (Dampfwachsschmelzer, Wachssterilisationsgerät, Wabenpresse). In den 2000er Jahren wurden weitere Gerätschaften für den Verein angeschafft, (geeichte Waage, Klammerlmaschine zum Drahten der Rähmchen, Refraktometer, usw.).

2012

wurde das Probeimkern eingeführt, das sich seitdem großer Beliebtheit erfreut.



Sponsoren

**schurms
hofladen**



ÖFFNUNGSZEITEN
 Freitag 8–12, 13–18 Uhr
 Samstag 8–12 Uhr

Schurm's

www.schurms.at



LAGERHAUS LICHTENBERG

Pöstlingbergstraße 1
 07234 82205 2500
lichtenberg@urfahr.rh.at



www.lagerhaus-urfahr.at

SIE KRAFT AM LAND

Lichtenberg
naturnah - stadtnah

X FILES
 DIE DRUCKEREI

LINZ AG

SANO
makes life easier.

**TREPPENSTEIGER FÜR
 LASTEN UND PERSONEN**

Ausbildungsbetrieb für
 Maschinenbautechnik
 und Bürokauflehre

SANO Transportgeraete GmbH
 4040 Lichtenberg/Linz, Austria
 Tel. +43(0) 7239 / 510 10
www.sano.at




**KEINE
 SORGEN.**

Bernhard Hofstätter
 Manfred Burgstätter

Bernhard Hofstätter und Manfred Burgstätter beraten Sie gerne persönlich, wenn es um Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen geht:
Bernhard: 0664.1628383 | b.hofstaetter@ooev.at
Manfred: 0664.4382630 | m.burgstaetter@ooev.at

Oberösterreichische
www.kalvesorgen.at



**Raiffeisenbank
 Gramastetten-Herzogsdorf**

Meine Bank in Eidenberg

EIDENBERGER'S
 ESSEN - TRINKEN - FEIERN

Fotocredit: Imkerverein, gxd, Gem. Lichtenberg,
 Gem. Eidenberg, Mag. Michael Thomasberger
 Titelbild: Obmann Franz Koll (Aichberger) 1956 - 1962
 Druck: X-Files, Auflage: 1.000 Stk.
 Layout: gxd.at

ZVR-Zahl: 556556341

Imkerverein Neulichtenberg

Manfred Pointner, Staubgasse 52, 4201 Eidenberg

E-Mail: bienenpoint@geng.at

Tel: 0664 / 4106 544

